



DGNR c/o Angelica Totzauer • Berliner Str. 6 • 53359 Rheinbach

Herrn
Professor Josef Hecken
Vorsitzender des Gemeinsamen Bundesausschusses
Postfach 120606
D-10596 Berlin

Geschäftsstelle der DGNR

c/o Angelica Totzauer
Berliner Str. 6
53359 Rheinbach
Mobil: 0 163 - 87 15 023
Tel: 0 22 26 - 80 96 59

E-Mail: at.dgnr@t-online.de

Bankverbindung

Deutsche Gesellschaft für
Neurorehabilitation e.V. (DGNR)
IBAN DE 12 3702 0500 0008 0288 00
SWIFT-BIC BFSW DE 33XXX

10. August 2017

**Beschluss des Gemeinsamen Bundesausschusses über die Festlegung
der Leistungsbereiche gemäß § 136b Absatz 1 Satz 1 Nummer 4 SGB V
für Qualitätsverträge nach § 110a SGB V**

Sehr geehrter Herr Professor Hecken,

die Deutsche Gesellschaft für NeuroRehabilitation (DGNR), die Deutsche Gesellschaft für Neurologie (DGN) und die Deutsche Gesellschaft für Neurochirurgie (DGNC) begrüßen den Vorschlag des GBA, die Respiratorentwöhnung von langzeitbeatmeten Patientinnen und Patienten zum Gegenstand von Qualitätsverträgen zu machen.

Im Hinblick auf die von Ihnen am 18.05.17 publizierten „Tragenden Gründe“ erlauben wir uns aber, darauf hinzuweisen, dass prolongiertes Weaning nicht nur für „Patientinnen und Patienten mit COPD, akuter Pneumonie und schwerer respiratorischer Insuffizienz nach operativen Eingriffen“ relevant ist, sondern dass auch in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation eine qualifizierte Beatmungsentwöhnung durchgeführt wird.

Diesbezüglich verweisen wir auf die jüngst publizierte Leitlinie zum prolongierten Weaning dieser besonderen Patientengruppe [1]. In einer multizentrischen Studie mit immerhin 1486 Patientinnen und Patienten in sieben Zentren konnte die

Deutsche Gesellschaft für NeuroRehabilitation e.V. (DGNR)

Vorsitzender DGNR
Prof. Dr. med. Thomas Mokrusch
Ärztlicher Direktor
MediClin Hedon Klinik
Hedonallee 1, D-49811 Lingen
Tel. + 49 (0) 591 918 1111
E-mail: thomas.mokrusch@mediclin.de


Stv. Vorsitzender DGNR
Prof. Dr. med. Claus-W. Wallesch
Ärztlicher Direktor
BDH-Klinik Elzach gGmbH
Am Tannwald1, D-79215 Elzach
Tel. + 49 (0) 7682 801 871
E-Mail: claus.wallesch@neuroklinik-elzach.de

Leistungsfähigkeit neurologischer Weaningzentren demonstriert werden [2]. 26 % der Patienten der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation kommen beatmet zur Aufnahme [3]. Das Weaning ist in zwei Drittel der Fälle primär erfolgreich [2, 3]. Hauptdiagnosen der zum Weaning und zur weiteren Rehabilitation aufgenommenen Patienten waren Schlaganfälle, Polyneuropathien, Schädel-Hirn-Traumen, hypoxische Hirnschädigungen Querschnittslähmungen, also eindeutig dem Fachgebiet Neurologie oder Neurochirurgie zuzuordnende Erkrankungen [3]. Die neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation Phase B verfügt in Deutschland derzeit über ca. 5.000 Behandlungsplätze.

Es ist uns außerordentlich wichtig, dass beim Abschluss von Qualitätsverträgen zwischen pneumologischen und neurologischen und neurochirurgischen Patienten differenziert wird. Während bei „Patientinnen und Patienten mit COPD, akuter Pneumonie und schwerer respiratorischer Insuffizienz nach operativen Eingriffen“ pneumologischer Sachverstand wichtig ist, betont die S2k-Leitlinie zum prolongierten Weaning in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation ärztlicherseits die neurologische Fachkompetenz und strukturelle Zusammensetzung und Prozessqualität des therapeutischen Teams [1]. Neurologisch-neurochirurgische Weaningzentren stehen naturgemäß unter neurologischer oder neurochirurgischer Leitung.

Wir fordern daher auf die neurologisch-neurochirurgische Frührehabilitation zugeschnittene Qualitätsmerkmale, die Eingang in die Qualitätsverträge für diesen Bereich finden müssen und sind hierbei gerne zur Kooperation bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Prof. Dr. Thomas Mokrusch
Vorsitzender der DGNR



Prof. Dr. Gereon Fink
Präsident der DGN



Prof. Dr. Walter Stummer
Präsident der DGNC

Literatur:

- 1) Rollnik JD, Adolphsen J, Bauer J et al. Prolongiertes Weaning in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation. S2k-Leitlinie herausgegeben von der Weaning-Kommission der Deutschen Gesellschaft für Neurorehabilitation e.V. (DGNR). AWMF-Register 080/002, 2016
- 2) Oehmichen F, Ketter G, Mertl-Rötzer M et al. Beatmungsentwöhnung in neurologischen Weaningzentren. Nervenarzt 2012; 83: 1300-1307
- 3) Pohl M, Bertram M, Bucka C et al. Rehabilitationsverlauf von Patienten in der neurologisch-neurochirurgischen Frührehabilitation. Nervenarzt 2016; 87: 634-644

Deutsche Gesellschaft für NeuroRehabilitation e.V. (DGNR)

Vorsitzender DGNR
Prof. Dr. med. Thomas Mokrusch
Ärztlicher Direktor
MediClin Hedon Klinik
Hedonallee 1, D-49811 Lingen
Tel. + 49 (0) 591 918 1111
E-mail: thomas.mokrusch@mediclin.de

Stv. Vorsitzender DGNR
Prof. Dr. med. Claus-W. Wallesch
Ärztlicher Direktor
BDH-Klinik Elzach gGmbH
Am Tannwald1, D-79215 Elzach
Tel. + 49 (0) 7682 801 871
E-Mail: claus.wallesch@neuroklinik-elzach.de